



© Nolege - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>

12352

Baum des Reisenden

Baum des Reisenden

© www.saflax.de

Ravenala madagascariensis

Der schlanke und hochwüchsige Ravenala gehört zur Familie der Strelitziengewächse, ist aber durch seine Blattstellung einzigartig. Seine Blattspreiten stehen in einem Winkel von 90° zu den Blattstielen auf einem palmenähnlichen Stamm und bilden dadurch die akkurat erscheinenden Fächer. Im Kübel erreicht er eine Wuchshöhe von bis zu zwei Metern und ist daher zur Haltung in hellen Räumen geeignet. Seinen Namen erhielt er von den Wassertaschen an den Blattbasen, die für Wanderer durchaus lebensrettend gewesen sein sollen. Auf Madagascar dienen die langstieligen Blätter traditionell zum Dachdecken und die Blattrippen als Baumaterial.

Naturstandort: Der Baum des Reisenden ist auf Madagaskar endemisch, heute aber auch in den gesamten Tropen als Zierbaum weit verbreitet.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Die schöne blaue Wachsschicht der Samen müssen Sie leider zur Anzucht zunächst mit Seifenwasser abwaschen und danach mit heißem Wasser überbrühen, um den Keim anzuregen. Lassen Sie die Samen danach noch für zwölf Stunden im Wasser, das langsam auf Raumtemperatur abkühlt, um ein Aufquellen und damit nochmals eine verbesserter Keimfähigkeit zu erreichen. Erst dann setzen Sie den Samen circa einen Zentimeter tief in feuchter Anzuchterde. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimung dauert nun in der Regel zwei bis fünf Wochen.

Standort: Der Standort Ihres Ravenala sollte seiner Herkunft entsprechend natürlich möglichst hell und sonnig sein. Während der Sommermonate liebt er auch vollsonnige und windgeschützte Standorte im Freien.

Pflege: Ein großer Topf und nährstoffreiche Erde sind Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der Pflanze. Im Sommer benötigt der Ravenala zudem eine starke und durchdringende Wässerung. Vermeiden Sie aber Staunässe durch Restwasser im Untersetzer, da die fleischigen Wurzeln sonst faulen können. Am besten warten Sie nach jeder Wässerung, bis die obere Erdschicht angetrocknet ist. Von April bis Oktober ist eine Düngung mit Kübelpflanzendünger im Abstand von zwei Wochen empfehlenswert. Langzeitdünger sollten Sie nicht verwenden, da die Nährstoffe im dichten Wurzelwerk nur ungleichmäßig verteilt werden. Abgestorbene Blätter sollten Sie ausreißen und nicht abschneiden, um auch alte Blattbasen zu entfernen.

Im Winter: Stellen Sie Ihren Ravenala auch im Winter an einen hellen Standort mit Temperaturen zwischen 10° und 20° Celsius. Behalten Sie eine gleichmäßige Bodenfeuchte auf niedrigem Niveau bei und düngen Sie weiterhin leicht einmal im Monat. Wegen der trockenen Heizungsluft empfiehlt sich ein regelmäßiges Besprühen - auch als Schutz gegen Läusebefall, die sich von den großen und glatten Blättern allerdings auch leicht abwischen lassen.